



“Auch wenn ich selbst lange Zeit keine LP von Zurück aus Tasmanien hatte, haben mich die Platte und ihre Songs viele Jahre durch meine Adoleszenz begleitet: Bei langen Fahrten zu Konzerten, auf Dauerschleife in den Juzen und AZs oder einfach beim Abhängen.

Dass ich nun nach so vielen Jahren wieder über das Album stolpere und viele der Songs sofort wieder auf Abruf habe, zeigt, wie wichtig Amen 81 war und ist.

Kompromisslos wütend, politisch zwischen Fuck-off-Resignation und Aktionismus, irgendwie Punk, ziemlich viel (Straight Edge) Hardcore - genau mein Ding.

Und dass diese wichtige Band heute unsere Kampagne der Artists against Antisemitism unterstützt, bedeutet mir sehr viel.

Danke für alles!”

Björn Peng